

Hier mein Rostock-Bericht vom vorigen Jahrhundert:

Wanderfahrt Warnow vom 09. - 12. Juni 2016

Teilnehmer: Buchholz, Reinhard / Hundt, Gerhard / Flügel, Manfred / Kohl, Andreas / Krause, Anita / Krüger, Otto-Harald / Meyberg-Pißner, Jutta / Mußmann, Bärbel / Pißner, Horst / Richter, Walter / Hundt, Helmut

Auftakt des Treffens war eine gemütliche Runde am Grillplatz vom Olympischen Ruderverein in Kessin. Unsere Ruderdamen sorgten mit delikatsten Speisen für einen gelungenen Abend.

Freitag, 10.06.2016 Kessin - Schwaan 40 km

Mit den Vierern "Bützow" und "Challenge Day" starteten wir von Kessin. Der Olympische Ruderverein verfügt über keine einsatzbereiten Boote für Wanderruderer. Wegen defekter Schleuse in Brückmansdorf wurden deshalb Boote vom Rostocker Ruderclub auf dem Landweg zur Verfügung gestellt. Durch eine landschaftlich sehr schöne Strecke, frei von Motorbooten, erreichten wir Schwaan, ein verträumtes Nest. Nach anfänglich vergeblicher Suche nach einer geöffneten Gaststätte und komplizierten Anlegemöglichkeiten fanden wir alle Platz bei einer netten Wirtin im Zentrum.

Auf der Rückfahrt bei wieder schönem Wetter konnten wir dem Ruderer - Olympia - Nachwuchs beim Training zusehen. Das gemeinsame Abendessen mit Grillen war ein schöner Ausklang dieses Tages.

Samstag, 11.06.2016 Rostock - Breitling 26 km

Nach "Transfer" zum Rostocker Ruderclub übernahmen wir die uns gestellten Zweier "Störtebeker" und "Trebel" und den Vierer "Breitling". Bei Sonnenschein, viel Wind und Wellen starteten wir in die Unterwarnow. Ein Ruderkamerad vom Rostocker Club, gut bekannt mit Manfred Flügel aus Studienzeiten, nahm an unserer Tour teil. Er gab uns sehr gute Vorschläge zur Streckenführung bei dem hohen Wellengang. Um das Kentern zu vermeiden, steuerten wir statt Breitling/Hohe Düne das IGA-Gelände an. Wir nannten es "Rostocker Kreisel". Nach Leeren der Boote an idealer Anlegestelle erwartete uns hier ein toller Fischkiosk, dazu gab es Bier oder Chardonnay. Trocken wieder im Rostocker Club angekommen, gab es im schönen großen Aufenthaltsraum eine Runde Bier bzw. Kaffee vom Gastgeber.

Am Abend besuchten wir den Kessiner Gasthof "Eiche" zum Buffet mit reichlich Spargel.

Sonntag, 12.06.2016

Regen sorgte für ein langes gemütliches Frühstück mit unterschiedlichen Befindlichkeiten: Gerhard vermisste Erdbeermarmelade, Manfred war fertig von der letzten Schnarchnacht Otto-Haralds und wechselte das Zimmer. Der Regen ließ nicht nach - so verließen wir vorzeitig das Bootshaus, ohne abschließende Rudertour, in Richtung Heimat.

RK Helmut Hundt

PS. : (von Christa) Esst und trinkt Ihr nur, oder wird auch mal gerudert ?